Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

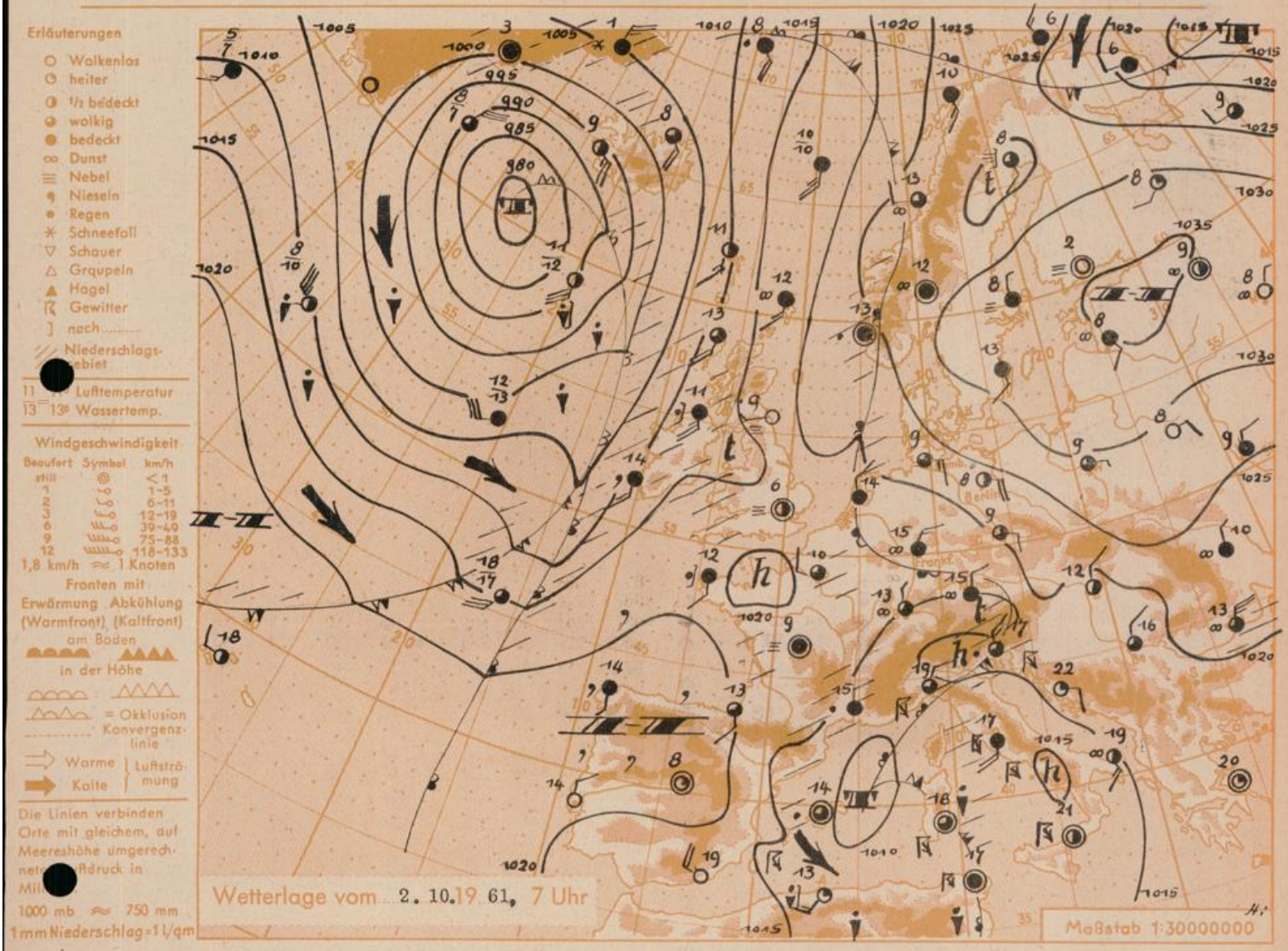
B 7312 A

Postbezug monatl. 2,– DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung bitte Beschwerden immer an das Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postscheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang — Wetterbericht für — Dienstag, 3. Oktober 1961 — Nummer 275



Übersicht: Die Randstörung, die sich von dem gestern noch über den Britischen Inseln liegenden, inzwischen aber völlig aufgefüllten Tiefdruckgebiet abgelöst hatte, ist heute noch über den Alpen und dem westlichen Mittelmeer erkennbar. Im nördlichen Bayern brachte sie teilweise Niederschlagsmengen zwischen 5 und 15 mm, im Süden dagegen fast durchwegs nur geringfügigen Niederschlag, lediglich Berchtesgaden meldete 9 mm Regen.
Inzwischen hat sich das russische Hochdruckgebiet erneut verstärkt und westwärts bis Südschweden ausgebreitet. Damit wird ein weiteres Vordringen atlantischer Störungen nach Mitteleuropa zunächst verhindert, und allgemein wird sich wieder eine östliche Luftströmung durchsetzen.

Vorhersage für Dienstag, den 3. Oktober 1961

Südbayern und Donaugebiet: Teils aufklarend, teils stark bewölkt oder neblig-trüb, höchstens vereinzelt noch Regen oder Sprühregen. In allen Höhenlagen für die Jahreszeit immer noch ziemlich warm bei leichtem bis mäßigem Wind aus östlichen Richtungen.

Weitere Aussichten: Vorwiegend trocken, wenig Temperaturänderung. Pi